

Vergütungssystem der Wertefinder Vermögensverwaltung GmbH (WF)

Das Vergütungssystem der WF soll das Ziel der WF, langfristig nachhaltige Erträge mit zufriedenen Kunden zu erzielen und das Eigenkapital des Unternehmens zu erhalten bzw. langfristig zu steigern, unterstützen. Aus diesem Grund sollen die Gehälter von einer am Start der Gesellschaft niedrigen Ausgangsbasis bei entsprechender Ertragslage konservativ nach oben angepasst werden, so dass auch bei einem Ertragsrückgang von 20%, z.B. durch Marktbewegungen oder Kundenschwund, diese Gehälter für die nächsten 12 Monate ohne Kürzungen weiter gezahlt werden können. Bei einem nachhaltigen Schwund der Ertragsbasis müssen dann jedoch die Gehälter notfalls auch wieder nach unten angepasst werden, um das Eigenkapital des Unternehmens zu schützen. Die Obergrenze der Gehälter soll sich an den üblichen Gehältern von Vermögensverwaltern vergleichbarer Größe richten.

Ist im vierten Quartal eines jeden Geschäftsjahres ein deutlicher Überschuss in der Gesellschaft für das laufende Jahr absehbar, ergeben sich Spielräume für variable Vergütungen. Die variable Vergütung soll jedoch die Fixe Vergütung eines jeden einzelnen nicht übersteigen. Die Verteilung der für variable Vergütungen zur Verfügung stehenden Mittel obliegt für Geschäftsführer der Gesellschafterversammlung und für die Mitarbeiter der Geschäftsleitung. Grundsätzlich gibt es keine festen Kriterien für die Verteilung, jedoch sollen insbesondere langfristige Aspekte ausschlaggebend sein. Hierzu zählen insbesondere:

- der Aufbau und die Pflege der Infrastruktur (Datenbanken, Prozesse)
- langfristige, risikoadjustierte Performance (Sharpe Ratio) der verwalteten Vermögen
- Pflege der bestehenden Kundenbeziehungen und Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Mitarbeiter mit Compliance- und Revisionsaufgaben werden gesondert beurteilt. Hier spielt insbesondere die Qualität der Prozesse und Abläufe eine herausragende Rolle. Dieses Kriterium ist unter anderem messbar an den Ergebnissen der jährlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie der Prüfungen durch Bafin und Bundesbank.

Bad Homburg, 25.10.2012

Die Geschäftsleitung